

Rita Hug  
Simon Kägi  
Heinz Wiher



Gemeinderatspräsident  
Thomas Hartmann  
Bürglipark 10  
8820 Wädenswil

Wädenswil, 19. Januar 2010

## **Interpellation betreffend Entwicklung Halbinsel Giessen**

Im westlichen Teil der Halbinsel Giessen ist das Baugesuch für weitere 41 Luxuswohnungen eingereicht worden. Nachdem beim Baugesuch der ersten Etappe auf der Halbinsel bereits preiswerter Wohnraum für Familien auf Kosten von Wohnungen im sehr hohen Preissegment verloren ging, so müssen nun für die zweite Etappe viele kleinere und mittlere Gewerbebetriebe dem geplanten Neubau weichen. Wegen dem Trend zu immer teureren Bauten, ist es für Familien und Gewerbetreibende zunehmend schwierig in Wädenswil geeigneten Wohnraum und Gewerberaum zu finden; die Fraktion der Grünen wünscht sich, dass die öffentliche Hand diesem Trend entschlossen entgegenwirkt.

Dem Investor wurde durch die Entlassung einiger Gebäude aus dem Inventar der schutzwürdigen Objekte viel Freiheit bei der Umsetzung seiner Projektideen gegeben, bei kluger Verhandlungstaktik hätten dabei auch öffentliche Anliegen eingebracht werden können.

In diesem Zusammenhang bitten die Grünen den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- In die Verhandlungen mit dem Investor betreffend der Entlassungen einiger Gebäude aus dem Inventar der schützenswerten Bauten waren sowohl der Kanton wie auch die Stadt Wädenswil involviert. Welche Strategie wurde bei diesen Verhandlungen vom Kanton / von der Stadt Wädenswil verfolgt?
- Auf der Halbinsel Giessen werden viele MieterInnen und Gewerbetreibende ihr Mietobjekt verlieren. Welche Möglichkeiten sieht der Stadtrat den Betroffenen zu helfen?
- Der Investor auf der Halbinsel Giessen dürfte ein grosses Interesse an einem durchgehenden Seeuferweg zwischen dem Seeplatz und der Halbinsel haben. Wird der Investor für eine Baubewilligung Auflagen erhalten, sich an diesem kantonalen Projekt mit einem finanziellen Beitrag zu engagieren?